



Stefanie Bräutigam

Praxis für Psychotherapie (HeilprG)

Systemische körperorientierte Therapie  
für Einzelpersonen, Paare und Familien

Amtsgerichtsstraße 12  
86956 Schongau  
0151 54643877

Raum für Sein und Heilung  
Frauenbegleitung, Sister's Circle & Yin Yoga Kurse

info@stefanie-braeutigam.de  
www.stefanie-braeutigam.de

BayWa

BayWa Baustoffe  
Immer ein gutes Baugesühl



### Unwiderstehliche Gartenlösungen

#### Unsere Sortimente

- ✓ Terrassenplatten
- ✓ Pflastersteine
- ✓ Sicht- und Sonnenschutz
- ✓ Baugeräte und Werkzeuge
- ✓ Zäune, Gartenmauern, Gabionen
- ✓ Rasen und Sämereien
- ✓ Bewässerung

Unsere Expertin Fr. Andrea Neuner berät Sie jederzeit gerne!



#### Trapezbleche – Neu im Lager

- ✓ In den Längen 3,0 – 6,5 m
- ✓ Umfangreiches Zubehör
- ✓ Ortgang- und Firstbleche

BayWa AG  
Baustoffe

Schönriedelstraße 11  
86971 Peiting

Tel. 08861 692-0  
peiting@baywa-baustoffe.de

Gartenweg 10  
86975 Bernbeuren  
Tel: 08860 922570  
dreher-haustechnik.de



Michael  
**DREHER**

Wir installieren  
Zukunft!

## Die Bücherzelle im Herzen Schwabbrucks

# Ein literarisches und technisches Meisterwerk

**Schwabbruck** | Manchmal muss man vorsichtig sein, welchen Wunsch man äußert. Jedenfalls, wenn man einen Lebensgefährten wie Rainer Siegl hat. Eher beiläufig sagte Marlene Kaschel eines Tages zu ihrem Freund, dass sie gerne eine kleine Bücherei eröffnen würde. „Ich habe schon immer viel gelesen“, erzählt Marlene Kaschel, „und auch Bücher getauscht oder irgendwohin gelegt, damit

jemand anders sie mitnehmen kann.“ Vorbild war die Bücherzelle am Marienplatz in Schongau, die leider durch wiederholte mutwillige Brandanschläge zweimal zerstört wurde. Sie soll zwar wieder aufgebaut werden, aber es gibt noch keinen neuen Standort. Doch davon ließ sich der 43-jährige Informatik-Techniker nicht aufhalten. Heimlich suchte Rainer Siegl im Internet und wurde schon bald fündig. Ein Campingplatzbesitzer im hohen Norden wollte eine alte Telefonzelle der Telekom loswerden und verlangte nur 200 Euro. Ein

echtes Schnäppchen. Als seine Freundin für ein Wochenende verreist war, stiegen Siegl und sein Bruder um vier Uhr morgens ins Auto und fuhren 400 Kilometer, um die Zelle abzubauen. Sie wurde auf den Hänger geladen und nach einigen verkehrstechnischen Irrungen und Wirrungen landete die Zelle schließlich in einem Feldstadel. Gut versteckt natürlich.

### Ein besonderes Geschenk

Marlene Kaschels 38. Geburtstag wurde an einem Sonntag 2018 groß gefeiert und ungesehen stellte ihr Freund die Telefonzelle in die Einfahrt des gemeinsamen Hauses. Eines der Kinder rief irgendwann: „Mama! Telefon für dich!“ Die Überraschung war natürlich groß und ausgesprochen gelungen. Wer bekommt schon eine originale Telefonzelle zum Geburtstag? Doch dann musste die Zelle eine lange Weile auf ihre Nutzung warten. Die erste gemeinsame Tochter kam auf die Welt und dadurch verschoben sich die Prioritäten. Die eigentlichen Arbeiten starteten schließlich ein Jahr später im Oktober 2019. Vor allen Dingen musste erst einmal ein geeigneter Standort gefunden werden, aber da ist es gut, wenn der Bruder Grund im Ort be-



Marlene Kaschel an ihrer einzigartigen Buchhaltezelle.



### Große Auswahl für Alt und Jung: Die Bücher in Schwabbrucks Zelle.

sitzt. Er stellte eine passende Ecke an der Kreuzung Dorfstraße und Ingenrieder Straße zur Verfügung. Ein Bagger rückte an, das Fundament wurde gegossen, drum herum gepflastert und Mutter Siegl legte sogar ein Blumenbeet an. „Die Stelle ist wirklich perfekt, denn hier fährt eigentlich jeder vorbei und kann die Buchhaltezelle

le gar nicht übersehen“, sagt Siegl und strahlt. Derweil zerbrach sich Marlene Kaschel den Kopf über eine passende Farbe. Grün kam nicht in Frage, denn die Bücherei sollte ja nicht getarnt werden. Mehr und mehr Farbideen schieden aus und nach einigem Hin und Her entschied sie sich schließlich für ein helles Blau. Die Schleif- und Malerarbeiten wurden angegangen, natürlich alles in Eigenregie. Das Schild mit dem T-Symbol wurde mit Hilfe eines Schneideplotters neu gestaltet. Nun prangt auf dem Dach der Zelle ein großes „B“ und darunter steht klein „Buchhaltezelle“.

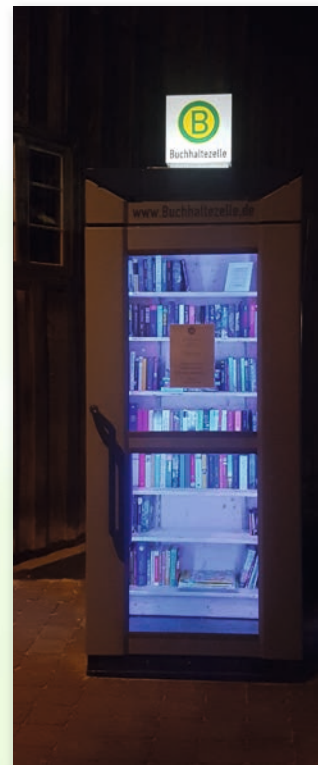
### Herzblut und High-Tech

Nachdem die Außenarbeiten zu aller Zufriedenheit erledigt waren, wurde die Zelle am 16. November 2019 endlich aufgestellt. Nun ging es allerdings noch ums Innenleben: Regale wurden gesägt und angebracht, und wenn die beiden etwas machen, dann machen sie es auch richtig, wie Siegl schildert: „Wir haben uns gedacht, dass wir noch etwas besonderes brauchen. Beleuchtung musste rein – das war klar. Nachts soll sie zu sein, auch um Probleme wie in Schongau zu vermeiden. Es muss ja keiner nachts um drei in die Zelle, also schließt sie automatisch um 22 Uhr und ist

um 7 Uhr wieder offen. Man kann sie aber von Innen immer entriegeln, es wird also niemand über Nacht eingeschlossen.“ Der echte Clou kam aber noch, denn wer nun die Zelle betritt, wird freundlich von einer Stimme von Band begrüßt und angenehme GEMA-freie Hintergrundmusik untermalt den Besuch in Schwabbrucks kleinster Bücherei. Natürlich bekam die Zelle auch ihren eigenen Internet-Auftritt. Dort kann man sich über das Wetter informieren oder sogar eine Statistik einsehen, die die Besuche und Verweildauer abbildet. Bei schönem Wetter lädt eine Bank zu einer Pause ein und dann darf kostenfreies W-LAN nicht fehlen. Auch das wird zur Verfügung gestellt. Das Tüpfelchen auf dem i war schließlich die Idee, einen Geocache in der Zelle zu verstecken. Davon werden nun Schatzsucher von nah und fern zur Buchhaltezelle gelockt, seit Januar immerhin schon mehr als 60. Geniales Marketing. „Es sind wirklich viele Stunden und Euros in den Bau der Zelle geflossen, aber wenn man was macht, muss man es auch gescheit machen“, sagt Rainer Siegl grinsend. Das ist dem Paar zweifelsfrei gelungen.

### Die Bücher kommen

Doch nun lag es an Marlene Kaschel, die feine Bücherei mit Le-



### Rainer Siegl hat einen echten Blickfang in Schwabbruck gestaltet.

sestoff zu bestücken. Sie erläutert ihre Vorgehensweise: „Ich habe die Regale zunächst einmal mit eigenen Büchern halb gefüllt. In letzter Zeit bin ich aber mehr damit beschäftigt, wieder Platz zu schaffen, denn die Zelle wurde sehr gut angenommen. Jeder kann ein Buch mitnehmen oder

eines da lassen – ganz nach Belieben. Alle Bücher, die im Moment nicht mehr reinpassen, werden bei mir daheim gelagert.“ Sie muss lachen. Am 7. Dezember 2019 öffnete die Mini-Bücherei ihre Pforten und es kommen zwischen vier und zehn Leseratten pro Tag. Besonders während des Corona-Lockdowns freute sich ihre Bücherei über regen Zuspruch: „Büchereien und Buchhandlungen waren geschlossen, aber unsere Zelle durfte offen bleiben. Und da war natürlich mehr los.“ Um die 200 Bücher haben Platz. Sortiert werden sie nach Genre und auch Hörbücher sind zu finden. Marlene Kaschel verpasst den Büchern einen Stempel, um zu verhindern, dass andere Profit aus ihrer Freigiebigkeit schlagen. Das hebt die Hemmschwelle, Bücher zu entwenden und zu verkaufen. Angeschlossen ist sie auch an das internationale System Bookcrossing. Manche Bücher haben eine Nummer und so können registrierte Benutzer im Internet nachverfolgen, wer das Buch gerade liest und wie es gefällt. Es darf festgestellt werden, dass Marlene Kaschel und Rainer Siegl an alles gedacht haben. Vielleicht wundern sich manche Besucher der Buchhaltezelle über das kleine Vogelhaus an der Wand daneben. Auch damit hat es etwas ganz Besonderes auf sich. Aber das ist eine andere Geschichte. *edl*



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
GSCHWEND GMBH

WIR SCHAFFEN FREIRÄUME

TELEFON 08868 1809560 | WWW.GARTENBAU-GSCHWEND.DE